

4. Symposium "Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre"

09.-11.10.2014 an der University of Education Ludwigsburg

"Von Kämpfern und Kämpferinnen - Kampfkunst und Kampfsport aus der Geschlechterperspektive"



Linoldruck "Kunst": Melanie Grell

Donnerstag 09.10.2014	
14.30-15.00 H2O	Anmeldung Welcome mit Kaffee und Tee
15.15-15.30 Aula	Eröffnung und Einführung
15.45-16.45 Aula	HEIKE TIEMANN „Kämpfen im Sport als Thema der Geschlechterforschung - ausgewählte Perspektiven“
17.00-18.00 1.247	Siegrid Happ <i>Welches Trainingsangebot für wen? Motive im Judo aus der Geschlechterperspektive</i> Ralf Pfeifer <i>Abstoppen = Durchziehen</i> Mario Staller <i>Fight like a girl: Selbstverteidigung für Frauen im Rahmen des israelischen Selbstverteidigungssystem Krav Maga</i>
18.00-19.00 SportZentrum 3.003/3.002	Mario Staller (Workshop) <i>Differenzieren oder nicht? - Die Geschlechterrolle im polizeilichen Einsatztraining</i> Karin Nalop / Hans-Jürgen Wagner (Workshop) <i>Brucheball - Ein Kampfspiel mit Ganzkörpereinsatz</i>
ab 20.00 Poseidon	Abendessen (Anmeldung vor Ort)
Freitag 10.10.2014	
09.00-10.00 Aula	HANS-DIETER HEINISCH Unterschiedliche Erscheinungsformen im "weiblichen" und "männlichen" Kampfverhalten aus trainingswissenschaftlicher Sicht
10.00-11.00 1.247	Florian Hartnack <i>Mädchen kämpfen gegen Jungen? Koedukation beim Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht aus Kinderperspektive</i> Viola Dioszeghy Krauss <i>Undoing Gender im Aikido</i> Gregor Endler <i>Automatische Erkennung von Kung Fu - Gesten mittels Magnetfeld- und Beschleunigungssensoren</i>
11.00-12.00 3.105	Jeannine Schröder (Workshop) <i>Banzai-Budo - Förderung der Selbstkompetenz von 4-6jährigen Kindern</i>
12.00-13.00 Mensa	Mittagessen (Gebäude 10)

13.00-14.00 <i>Aula</i>	SILKE ANDRIS "Female Boxers Inside the frame": Audio-visual Methods in Research about BodyTechniques (in englischer Sprache)
14.00-15.00 <i>1.247</i>	Bettina Bredereck <i>Mixed Martial Arts als Strategie zur (Re-)Souveränisierung von Männlichkeit?</i> Hans-Joachim Schröder <i>Budopädagogik mit Kindern inhaftierter Väter</i> Martin Meyer <i>Konflikt- und Kampfmanagement von Türstehern</i>
15.00-15.30 <i>H2O</i>	Kaffeepause
15.30-16.30 <i>1.248</i>	Henrike Neuhaus <i>Research Proposal Henrike Neuhaus - Applicant as a PhD student in visual Anthropology</i> (Nachwuchsforum mit Prof.'in Heike Tiemann und Lena Krone)
15.30-16.30 <i>3.003</i>	Arne Schneider (Workshop) <i>Stabfechten - Fechtkunst und Bewegungskunst für Mann und Frau</i>
16.30-17.30 <i>1.247</i>	Philip Fuchs <i>Kinematischer Vergleich zweier Faustschlagtechniken vor geschlechterabhängigem Anwendungshintergrund</i> Christian Peter Oehmichen <i>Vermittlungs positiver Rollenmodelle von Männlichkeit - Analysen von Sensei, Trainer und Sempai im Karate-Do in ihrer Funktion als Vorbilder für Jungen und junge Männer</i> Leo Istas <i>"Boxen gehört nicht zu den Schulsportarten" - Zur paradoxen Entwicklung des Zweikampfsportes in den NRW- Lehrplänen</i> Jeannine Schröder <i>„Starke Mädchen bewegen“ - ein budopädagogisches Projekt aus und für die Soziale Arbeit</i>
17.30-18.30 <i>SportZentrum 3.003/3.002</i>	Sabrina Klei (Workshop) <i>Vom Ringen und Kämpfen zur Zweikampfsportart Judo mit Grundschulkindern - Geschlechtsspezifische Aspekte der Vorbereitung des Judo-Sumo-Turniers</i> Florian Hartnack (Workshop) <i>Konträre Atmosphären: Leibkörperliche Geschlechtskonstruktion im spielerisch-kämpferischen Sich-Bewegen</i>
19.00-20.15 <i>1.247</i>	Mitgliederversammlung der dvs-Kommission
ab 20.30 <i>Ratskeller</i>	Abendessen (Anmeldung per Mail oder bei der Registrierung)
Samstag 11.10.2014	
09.00-10.00 <i>Aula</i>	STEPHAN YAMAMOTO Probleme in der Rezeption traditioneller Kampfkunst in der westlichen Welt - am Beispiel des Karate
11.00-12.00 <i>SportZentrum / 3.003</i>	Stephan Yamamoto (Workshop) <i>Kime</i>
10.00-11.00 <i>1.247</i>	Ralf Pfeifer <i>Chi-Forensik: Strategien zur Aufdeckung von Täuschungen</i> Frauke Mutschall <i>Genderkompetenz bei Sportstudierenden - Soziale Konstruktion von Geschlecht im Bewegungsfeld "Mit und ohne Partner kämpfen"</i> Michael Andres <i>Lob des Scheiterns</i>
12.15-13.15 <i>vor Ort</i>	Abschluss mit Diskussion und Ausblick

Möglichkeit für gemeinsames Training: 08.00-09.00 Uhr und 19.00-20.00 Uhr im Sportzentrum der PH Ludwigsburg.